

Klasse besteht nur aus einer Schülerin, wie als Lehrer unterrichten?

Beitrag von „Schmidt“ vom 31. August 2019 23:05

Zitat von Miss Jones

ach...?Dann schau dir mal als Beispiel das hier an.

<https://www.youtube.com/watch?v=V5TLlrHfFzM>

Ist zwar aus dem indischen Raum, aber das Problem besteht weltweit...

Ich halte es für ein Gerücht, dass jede Frau ständig angegafft und angebaggert wird. Häufig wird übertrieben und ganz normales Schauen als angaffen interpretiert. Was weibliche Freunde schon alles in das Verhalten anderer Männer hineininterpretiert haben, wäre witzig, wenn es nicht so beängstigend wäre. Ich bin selbst mal von einer Frau angefahren worden, ich solle sie nicht angaffen, obwohl ich die Person gar nicht wahrgenommen und nicht mal in ihre Richtung gesehen habe, bis sie mich angekeift hat. Und zu einer anderen Gelegenheit, hat mich eine Frau angekeift, ich solle ihr nicht hinter her laufen. Ich bin einfach nur nach Einbruch der Dunkelheit in die gleiche Richtung wie sie gelaufen. Manchmal sollte man einen Schritt Abstand nehmen und reflektieren, ob denn wirklich alles so schrecklich ist, wie man es empfindet, wenn man sich in Fantasien reinsteigert.

Von Frauen, die gut aussehende Männer angaffen und auch ganz gerne mal ungefragt anfassen, will ich hier gar nicht anfangen.

Jedenfalls ist deine Antwort keine Antwort auf die gestellte Frage bzw. die ausgedrückte Verwunderung. Die Zähne auseinander kriegen muss man schon, wenn man Unrecht erfährt. Und zwar zeitnah und nicht erst zig Jahre später. Wir als Lehrer können gut mithelfen, Kinder und Jugendliche darin zu bekräftigen, dass sie unangemessenes Verhalten erkennen können, darüber sprechen und Unterstützung bekommen.

Zitat von Miss Jones

Beides - sowohl den Lehrer als potentiellen Vergewaltiger als auch die Schülerin als potentiell verlogene Erpresserin - vorzuverurteilen ist Scheiße. Blöderweise gibt es aber beide Versionen, und nicht mal mehr selten.

Ja, es gibt beide Versionen. Die sind aber so selten, dass ich die generelle Hysterie nicht nachvollziehen kann. Weder von Männern, die jede Frau/jedes Mädchen für einen Lügner halten, noch von Frauen, die jeden Mann für einen Vergewaltiger halten. Die meisten Männer gaffen nicht ständig Frauen an und vergewaltigen sie auch nicht. Die meisten Frauen

beschuldigen Männer nicht der Vergewaltigung (die Tendenz, des Überdramatisierens ist bei vielen Frauen in meinem Umfeld zwar recht stark ausgeprägt, auch durch regen Austausch, der dazu führt, dass sich die Damen in Kleinigkeiten hinein steigern, aber dadurch entsteht ja erst mal kein Schaden, auch, wenn es nervt).

Also entspannen wir uns am besten alle.